



Justiz digital



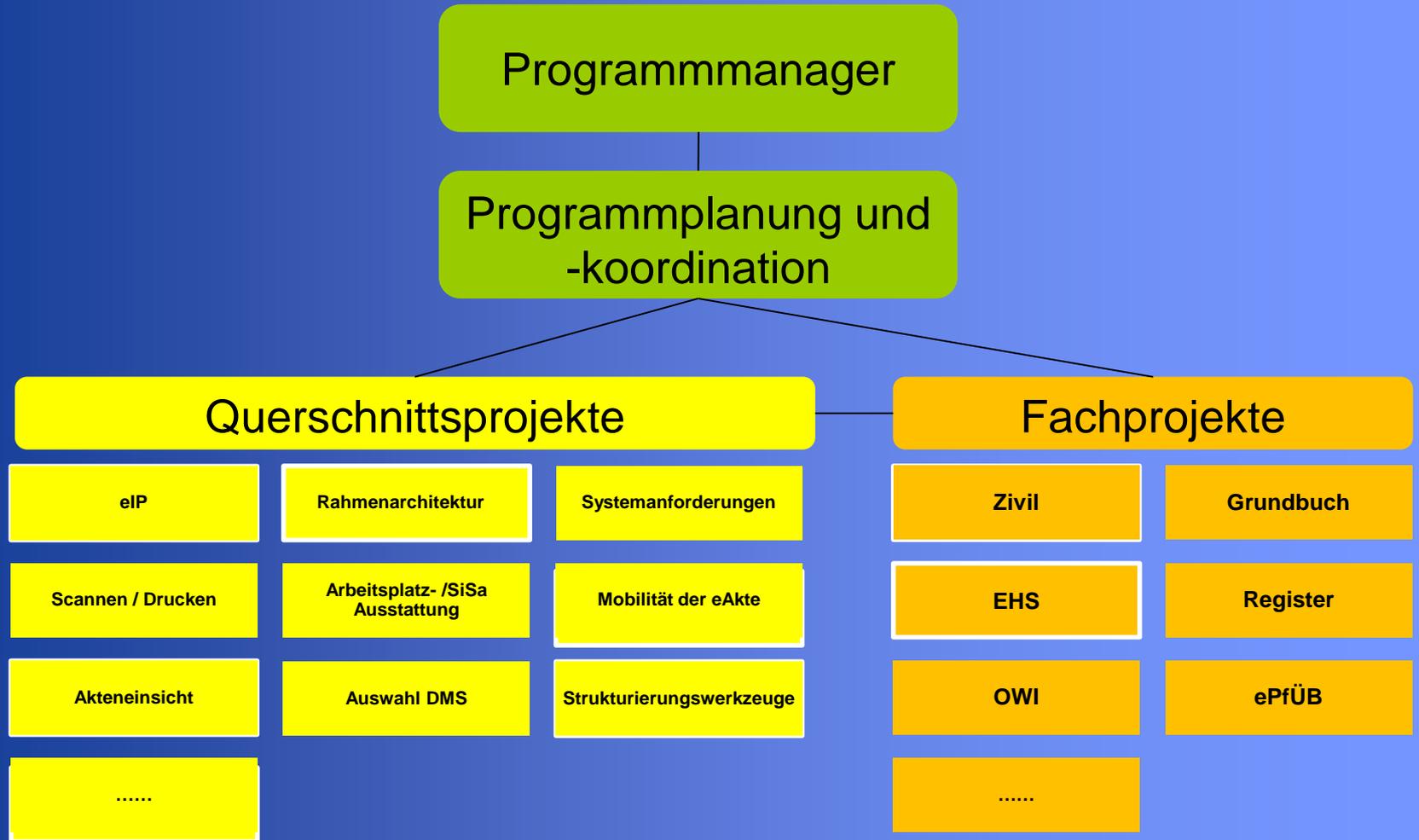
IT-Infotage der bayerischen Justiz 2015

Elektronischer Workflow vom Scannen bis zur elektronischen Zustellung

Thomas Lindinger
Gem. IT-Stelle der bayerischen Justiz



Programm „eJustice-Arbeitsplatz“ – Vereinfachte Programmorganisation (operative Ebene)



Querschnittsprojekte und Fachprojekte

- Querschnittsprojekte:
 - Unabhängig von Fachprojekten und Fachverfahren
 - Landesweite fachbereichsübergreifende Projekte
 - Ergebnisse stehen allen Fachprojekten zur Verfügung
- Fachprojekte:
 - Nutzung der Ergebnisse aus den Querschnittsprojekten
 - Fachliche Anforderungen an die Querschnittsergebnisse
 - Test und Pilotierung für das Fachprojekt
 - Übergabe zum Regelbetrieb / landesweiten Einführung
- Beziehungen und Abhängigkeiten zwischen den verschiedenen Projekte – „Alles hängt mit allem zusammen!“
- Umfangreiche fachliche und technische Koordination erforderlich

Rahmenarchitektur

- **Erstellung und Fortschreibung einer (fachlichen / technischen) Architekturbeschreibung**
- **Serviceorientierte Architektur SOA**
- **Abgleich mit Architekturen der Entwicklungsverbände (z.B. Referenzarchitektur)**
- **Einbeziehung der vorhandenen Systemkomponenten (z.B. „Datendrehscheibe“ eKP, Fachverfahren)**
- **Einbeziehung der anderen Querschnittsprojekte des Programms (z.B. eIP)**

Systemanforderungen / Infrastruktur

- **Landesweite Infrastrukturmaßnahmen für den eJustice-Arbeitsplatz**
- **Konzeption einer angepassten landesweiten Betriebsumgebung**
- **Technische Koordination der Umsetzung der Anforderungen aus anderen Querschnittsprojekten**
- **Verfügbarkeit und Performance des Gesamtsystems**
- **Umsetzung der Anforderungen z.B. betreffend**
 - **Rechenzentrum**
 - **Datenbanken**
 - **Netze**
 - **Bandbreiten**
 - **Caching-Strategie**

Input-Management (Eingangsverarbeitung)

- **Elektronischer Rechtsverkehr (ERV)**
 - Mit der elektronischen Kommunikationsplattform eKP
 - Sichere Übertragungswege (insb. OSCI)
 - Weiterverarbeitung der Nachricht in einem eJustice-Gesamtsystem (Nachrichteninhalte, strukturierte Daten, Dokumente)
 - eAkte-Service der eKP zum DMS
- **Scannen:**
 - Scanlösung für die Gerichte / Staatsanwaltschaften
 - Scan-Subsystem (Standardprodukt) mit variablen Scanclients
 - Flexibilität in der organisatorischen Umsetzung
 - Eingangskanal in die zentrale „Datendrehscheibe“ (eKP)
 - Nutzung der Prozesse des ERV
 - Ersetzendes Scannen, Stapelsignatur

Arbeitsplatz- und Sitzungssaalausstattung

- **Definition der Arbeitsplatz- und Sitzungssaalausstattung des „eJustice-Arbeitsplatzes“**
- **Ausstattung der Arbeitsplätze und Sitzungssäle**
- **Bestückung des Warenkorbes für den Regelbetrieb**
- **Arbeitsplatzausstattung: Mobilität bei Entscheidern (Richter, Staatsanwälte)**
- **Sitzungssaalausstattung: modulare Varianten**



Elektronischer Workflow mit elektronischer Akte innerhalb der Gerichte und Staatsanwaltschaften ohne Medienbruch!

Einige Leitlinien des eIP:

- **Modularität**
 - Ein Portal für alle Verfahrensbereiche (einheitlicher eJustice-Arbeitsplatz)
 - Produktunabhängigkeit, z.B. von DMS
 - Unabhängigkeit von Fachverfahren, Änderungen etc.
- **Akzeptanz!**
 - Ergonomie, Intuitive Bedienbarkeit und Funktionalität
 - Performance und Hochverfügbarkeit
 - Rollenspezifische Sichten („Mein eIP“)
 - Anlehnung an gewohnte Abläufe (Veränderungsmanagement)
 - Mobilität (Online im Justiznetz und Offline-Akte)

Output-Management (Ausgangsverarbeitung)

- **Elektronischer Rechtsverkehr (ERV)**
 - mit der elektronischen Kommunikationsplattform eKP
 - Sichere Übertragungswege (insb. OSCI)
 - Nachrichten und –inhalte als Ergebnis aus dem eJustice-Gesamtsystem
- **Zentrale Poststraße (Zukunft):**
 - Druck, Kuvertierung und Versand der Schreiben in einer zentralen Poststraße
 - An elektronisch nicht erreichbare Empfänger

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!



Thomas Lindinger
Richter am
Oberlandesgericht

*Gemeinsame IT-Stelle der
bayerischen Justiz*
Tel.: +49 (0) 89 5597-1628
Mobil: +49 (0) 173 8637566
E-Mail:
thomas.lindinger@olg-m.bayern.de